Adjust and be happy

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **30 (1967)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-942331

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Adjust and be Happy

IF ONE were to seek for the quality most likely to equip a man for successful living it would be hard to overlook that of "the ability to adjust".

Human living is very largely one of adjustment. We must learn to adjust ourselves at our work, in our marriage, in our family group, in our wider spheres of social living. The happy, successful man is usually the well-adjusted man.

There is one other factor in this connection which is equally important—our attitude to those adjustments. If we can learn to throw off all vestige of self-pity or resentment about the things in life to which we have been forced to conform or adjust, and take it all philosophically as part of life's inevitable process, then we have indeed equipped ourselves well to get the most out of life.

PROGRESS